

## **Tendenzbeschluss III**

### **Zentralisierung und Regionalisierung kirchlicher Dienste**

Die 46. Synode hat am 2. Juni 2005 beschlossen:

Die Synode beauftragt die Steuerungsgruppe mit der Erstellung einer Konzeption für die kirchlichen Dienste (einschl. der Öffentlichkeitsarbeit), in der aufgabenorientiert darzustellen ist

- welche Dienste mittelfristig in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg vorgehalten werden sollen,
- wie diese Dienste auf den drei Handlungsebenen (zentral, regional, gemeindlich) angesiedelt werden sollen
- welche Strukturen und Personalausstattung sie haben sollen,
- bei welchen Diensten Kooperationen mit anderen Kirchen und/oder Institutionen sinnvoll und notwendig sind.

Die Vorlage soll beinhalten:

- a) eine konzeptionelle Begründung
- b) eine vorläufige Darstellung der finanziellen Auswirkungen
- c) eine vorläufige Darstellung der rechtlichen Bedingungen der Umsetzung
- d) ein Zeitraster für die Umsetzung.

Zu berücksichtigen und darzustellen sind die Auswirkungen auf die Struktur der Regionalisierung, auf die Personalplanung, auf die Beratungs- und Fortbildungsarbeit und die Visitation.

Die Synode fordert die Steuerungsgruppe auf, diese Konzeption bis spätestens Januar 2006 den synodalen Ausschüssen zuzuleiten.

Die Synode behält sich eine Entscheidung über die erbetene Vorlage vor.